



Durch einen Doppelklick, können Sie die Kopfzeile bearbeiten!

Erfahrungsbericht Auslandsstudium

- 1) **Darf der Bericht anonymisiert, also ohne Ihren Namen und E-Mail, auf der Webseite der Viadrina veröffentlicht werden?**
[X] Ja [] Nein
- 2) **Darf auf Anfrage eines interessierten Viadrina-Studierenden Ihr Erfahrungsbericht samt Ihrer Kontaktdaten an diese/n weitergegeben werden?**
[X] Ja [] Nein
- 3) **Bitte bestätigen Sie, dass Sie im Erfahrungsbericht nicht direkt die Namen dritter Personen (Dozierende/-r, Vermietende/-r) aufführen.**
[X] Ja [] Nein - in diesem Fall wird Ihr Bericht nicht veröffentlicht.
- 4) **Bitte beachten Sie, dass Sie nur Fotos verwenden dürfen, die Sie selber gemacht haben und nicht aus Drittquellen stammen (aus dem Internet etc.). Mit der Zusendung geben Sie der Europa-Universität Viadrina die Nutzungsrechte an den Fotos für die evtl. Veröffentlichung des Berichtes auf unserer Webseite. Die Urheberrechte bleiben bei Ihnen.**
[X] Ja, ich bestätige, dass alle Fotos meine eigenen sind.

Es würde uns freuen, wenn Sie auf folgende Punkte eingehen (der Bericht sollte mindestens 2 Seiten haben, für die maximale Anzahl an Seiten gibt es keine Begrenzung):

- **Vorbereitung** (Empfehlungen zur Planung, was ist zu beachten z.B. ggf. für Visa, Versicherung, Anreisemöglichkeiten? Wie sah die Bewerbung an der Gasthochschule aus? Gab es Einführungsveranstaltungen an der Gastuni? Waren diese verpflichtend und zu welchem Datum fanden Sie statt? Gab es ein Tutoren/Buddy-Angebot?)
- **Unterkunft** (Wie haben Sie eine Unterkunft gefunden? Haben Sie Tipps dazu, z.B. was vermieden werden sollte? Gab es Studierendenwohnheime? Mietkosten? Welche Wohngegend würden Sie empfehlen?)
- **Studium an der Gasthochschule** (Wie sah der Unialltag aus? Anwesenheitspflicht? Welche Kurse haben Sie belegt? Durften Sie Kurse verschiedener Fakultäten wählen? Link zu den Kurslisten der Partneruni. Wie laufen die Prüfungen ab? Wurden Sprachkurse angeboten? Wie fanden Sie die Uni allgemein und das Betreuungsangebot für Austauschstudierende?)
- **Alltag und Freizeit** (Wie hoch sind die Lebenshaltungskosten insgesamt, bzw. wie viel Geld sollte monatlich zur Verfügung stehen? Kosten und Tipps bzgl. der öffentlichen Verkehrsmittel? Freizeit- Sportangebote?)
- **Fazit** (schlechteste und beste Erfahrung)
- **Verbesserungsvorschläge/Feedback** (Wie können wir, Ihrer Meinung nach, unsere Austauschprogramme verbessern, z.B. bezgl. der Beratung, gewährter Informationen, des Bewerbungsverfahrens an der Viadrina?) – Dieser Abschnitt soll der Abteilung für Internationale Angelegenheiten der Viadrina als Feedback dienen und wird nicht veröffentlicht.

Meine Entscheidung für den Aufenthalt

Ich hatte mir schon seit dem ersten Semester gesagt, dass ich während des Bachelors auf jeden Fall mindestens einmal ins Ausland gehen möchte. Nach vier Semestern Studium in denen man den Pflichtteil absolviert, reizte es mich umso mehr, als man nicht mehr viele Möglichkeiten hat dem Alltag in der Uni zu entkommen. Die Entscheidung für Córdoba viel relativ schnell, da ich vor allem sprachlich weiterkommen wollte.

Man kann sich im Vorfeld auf zahlreichen Seiten über alles informieren. Mir hat <https://www.uco.es/internacional/extranjeros/en/erasmus> sehr geholfen, aber man findet wiegesagt unzählige andere Seiten. Zum Beispiel, <https://www.cordoba-erasmus.com/>. Es ist eine private Organisation, die viele Veranstaltungen für Erasmus-Studenten macht. Diese Organisation besteht aus 15 verschiedenen, jungen und freiwilligen Menschen, die an allen Veranstaltungen teilnehmen. Am Ende von Erasmus waren wir die besten Freunde und wir haben uns jeden Tag getroffen. Sie sind spanische Menschen, so dass Sie nach Ihrem ersten Monat in Cordoba anfangen werden, Spanisch fließend zu sprechen.

Ich habe Ryanair gewählt und einen Flug nach Malaga gekauft. Wenn man frühzeitig bucht, zahlt man 25€ (lohnt sich auch extra dafür anzuschaffen!) für eine einfache Fahrt ca. 40/60€.

Administratives in Córdoba

Sobald man von der Pariser Uni die belegbaren Kurse erhalten hat, kann man sich einige aussuchen und danach das L.A. ausfüllen. Darauf braucht man 3 Unterschriften. Am besten man holt sich frühzeitig die des International Office -> buddiesderyade@uco.es. Sie sind sehr nett und antworten immer sehr schnell, auch am Nachmittag. Am Anfang zahlt man ca. 10€ für die Anmeldung und dann bekommt der Student den Studentenausweis und alle Details für das moodle-Konto.

Wohnungssuche

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, um eine Wohnung in Cordoba zu finden. Es gibt zwei Agenturen für die Vermietung der Zimmer: <https://room-cordoba.com/> und <https://www.interasmundo.com/?fbclid=IwAR2qwydvMHkanLFJf3BnSgbvxAsk9trNq0Tmgee8QEIVze08d06rkGVnfss>. Die billigste Wohnung, die Sie finden können, ist für 170 Euro, aber normalerweise zahlen Studenten 250 Euro. Mehr als 250 Euro ist es schon zu viel. Generell sind die Wohnungen nett und die Mitbewohner auch.

Vorkurs

Unser erstes Treffen fand am 31. August statt, dort trafen sich alle Erasmusstudenten. Anhand des vorher onlineausgewählten Kursniveau, wird man in Gruppen eingeteilt und frischt dann in zwei Wochen seine Spanischkenntnisse auf. Dieser Kurs ist kostenlos und ich empfehle ihn unbedingt vor Semesterbeginn.

Freizeit

Es gibt viele Aktivitäten für Erasmusstudenten. Die ESN-Organisation organisiert Picknicks, City-Touren, Pub Crawl und Spieleabende. Es gibt viele Menschen aus der ganzen Welt, so dass Sie Zeit haben, auch

andere Sprachen zu lernen. Die Spanier sind sehr hilfsbereit und nehmen an den Partys teil. Sie werden lernen, wie die Leute im Westen feiern, und das ist meiner Meinung nach das interessanteste Abenteuer. Ich glaube, es ist die Sonne, die dort jeden Tag scheint, die sie energiegeladener und glücklich macht. Außerdem gibt es in Córdoba viel gebirgiges Gelände und viele schöne Parks, die einen Besuch und eine Wanderung wert sind.

Anrechnung

Ich habe 3 Fächer für jeweils 6 ECTS gewählt. Die Kurse waren wirklich interessant und einfach zu studieren. So habe ich Qualität und Wirtschaft, mathematisches Denken und theoretische Grundlagen bestanden. Ich erinnere mich jetzt zum Beispiel an Marie Montessori, die eine italienische Ärztin war, Schöpferin eines Systems der Kindererziehung, das Montessori-Methode genannt wurde.



Geht ins Ausland! Es war absolut die richtige Entscheidung. Den Mehrwert in den Bereichen Kultur, persönliche Entwicklung, Unabhängigkeit, Sprachfähigkeiten und Horizonterweiterung kann man später im Berufsleben nicht mehr so einfach haben. Am letzten Tag in Spanien werden Sie weinen und dann in Ihrem Heimatland werden Sie dieses sonnige Land und seine warme Kultur vermissen.